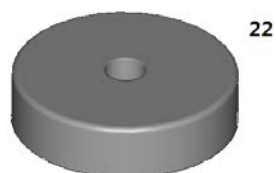
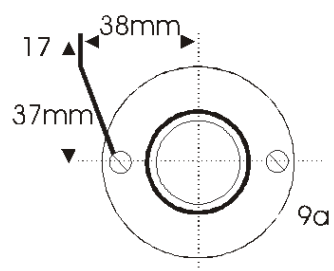
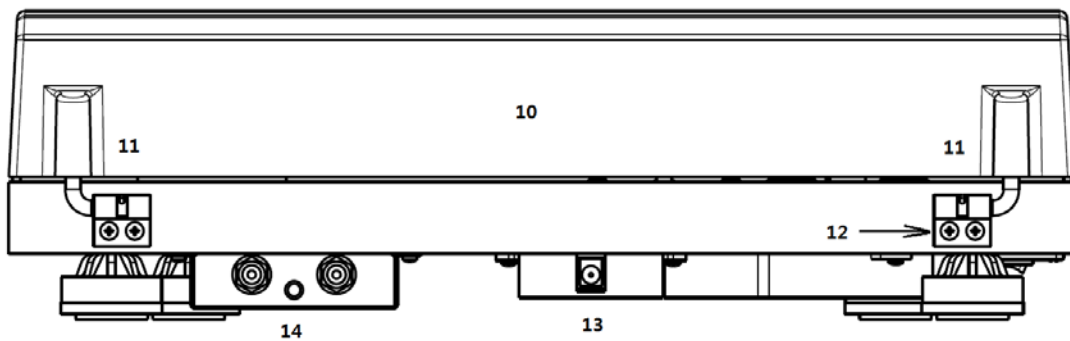
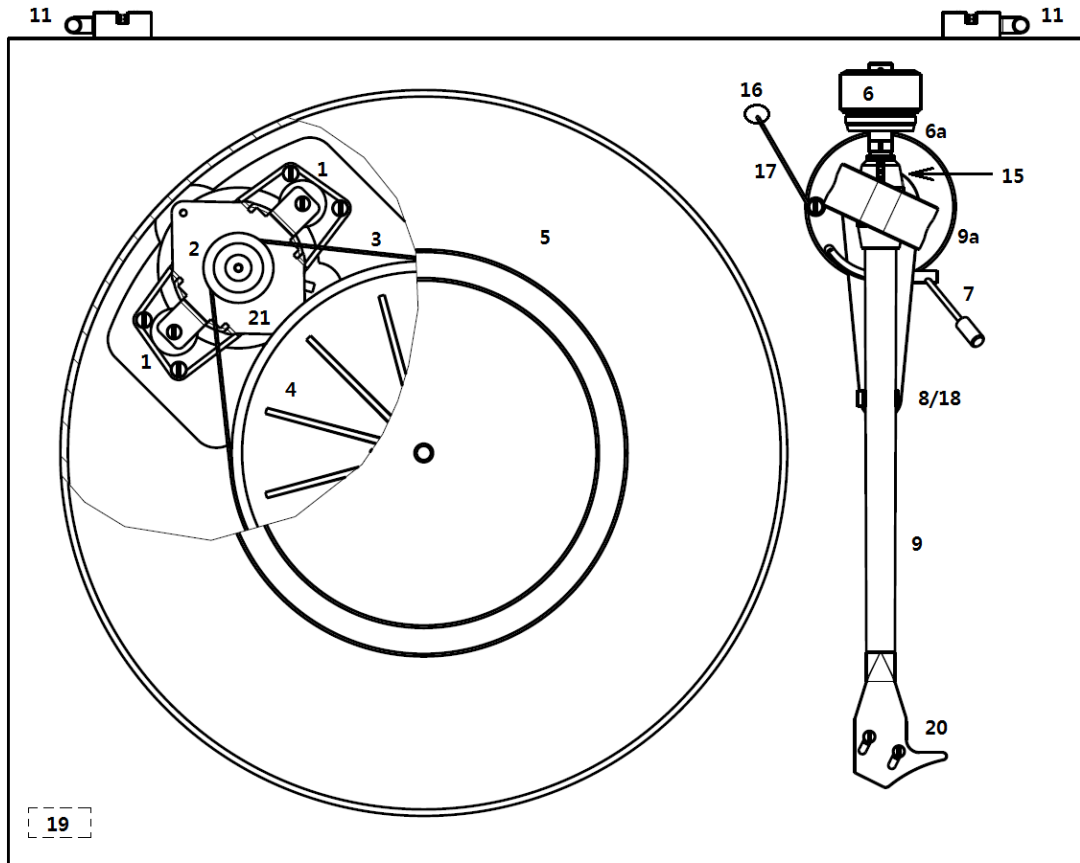




Bedienungsanleitung  
Pro-Ject Debut Carbon DC



# Pro-Ject Debut Carbon DC

## Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit \* bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. \*\* Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

## Bedienelemente und Anschlussstellen

- 1 Motorhalterungen mit Ortofon®-Elementen
- 2 Pulley
- 3 Antriebsriemen \*            3a    Werkzeug zum Umlegen des Antriebsriemens \*
- 4 Subteller
- 5 Plattenteller mit Plattentellerauflage \*
- 6 Gegengewicht \*            6a    Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
- 7 Lifthebel
- 8/18 Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr
- 9 Tonarmrohr                9a    Tonarmbasis
- 10 Staubschutzhaube \*
- 11 Scharniere der Abdeckhaube
- 12 Feststellschrauben der Scharniere
- 13 Anschluss für Netzteil
- 14 RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang sowie Masseanschluss
- 15 Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts
- 16 Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe \*
- 17 Führungsstütze des Antiskating-Gewichts
- 19 Start/Stop-Schalter
- 20 Tonabnehmerkopf mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10 oder Ortofon 2M Red und Griff zum Führen des Tonarmrohrs
- 21 Motor
- 22 Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern \*  
Phonokabel mit Masseleitung (ohne Abbildung) \*



*Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.*



*Besonders wichtiger Hinweis*

## Aufbau des Gerätes

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Subteller (4) und (für die Geschwindigkeit 33 U/Min) um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2).

Für die Geschwindigkeiten 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe um.

Entfernen Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).

Setzen Sie den Plattenteller (5) und die Plattentellerauflage auf die Spindel des Subtellers (4).



*Verwahren Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.*

## Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalering (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohres (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalering (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn bei montiertem Ortofon OM 10 den Wert 15 für ein Auflagegewicht von 1,5g ein. Bei montiertem Ortofon 2M Red stellen Sie den Wert 17,5 für ein Auflagegewicht von 1,75g ein. Ein Teilstrich auf dem Skalering (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).

Gegengewichte: **Plattenspieler mit Ortofon OM 10** - Gewicht Nr. **80** für Tonabnehmer von 4,5 - 6g Gewicht.

**Plattenspieler mit Ortofon 2M Red** - Gewicht Nr. **8** für Tonabnehmer von 6,5 - 8,5g Gewicht.



*Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen.*

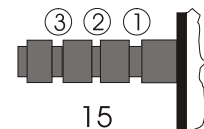
*Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.*

## Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (17).

\*\* Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

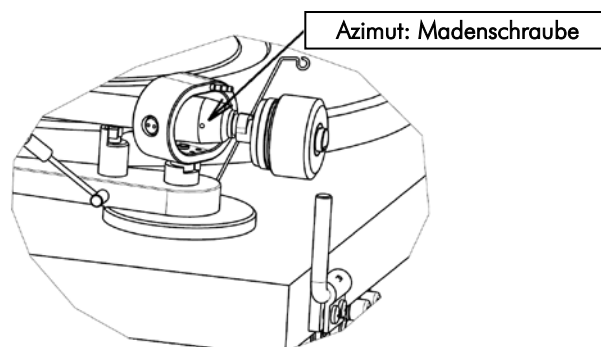
| Auflagekraft    | Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)  |
|-----------------|----------------------------------|
| 10 – 14mN       | 1 (vom Lagerring aus betrachtet) |
| 15 – 19mN       | 2                                |
| 20mN und größer | 3 " " "                          |



## Azimuteinstellung

Die Oberkante des Tonabnehmergehäuses muss parallel zur Plattenoberfläche ausgerichtet sein, damit der Abtastdiamant die Rille genau abtasten kann.

\*\* Am hinteren Ende des Tonarmrohres (9) befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkels (Azimut) eingestellt werden kann.



Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: Nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr (9) leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreiecks lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen.

Dazu stellen Sie das Geodreieck mit seiner Basislinie auf den Plattenteller und richten die Oberkante des Tonabnehmergehäuses an den Parallellinien aus.

## Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die RCA/Cinch-Buchsen (14) des Plattenspielers und die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie die Kabelschuhe der Masseleitung mit dem Masseanschluss des Plattenspielers (14) und des Verstärkers.

Das dem Plattenspieler beiliegende Phonokabel ist ein Standardkabel. Höherwertige Phonokabel wie z.B. die Connect It - Phonokabel von Pro-Ject Audio Systems verbessern das Klangergebnis in aller Regel erheblich. Connect It - Phonokabel von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: [www.project-audio.com](http://www.project-audio.com).

Der empfohlene Abschlusswiderstand für den werkseitig montierten Tonabnehmer ist **47kOhm – Phono MM**.



*Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker. Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: [www.project-audio.com](http://www.project-audio.com).*

## Netzanschluss

Dieser Plattenspieler ist mit einem Universalnetzteil mit 3 verschiedenen Einschubadaptern zur weltweiten Verwendung ausgerüstet. Bitte wählen Sie den für Ihr Land passenden aus und schieben ihn auf das Steckernetzteil (nachträgliche Umrüstung ist jederzeit möglich).



*Verbinden Sie den Niedervolt-Anschluss mit der Buchse (13) auf der Rückseite des Plattenspielers und danach den Netzstecker mit einer Steckdose.*

## Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

## Abspielen von Schallplatten

Ziehen Sie die Nadelschutz des Tonabnehmers (20) nach vorne ab. Betätigen des Start/Stopp-Schalters (19) links unter dem Chassis startet und stoppt den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie den Tonabnehmerkopf (20) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.



*Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.*

## Wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/Min nehmen Sie den Plattenteller (5) und die Plattentellerauflage ab und legen den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe des Pulley (2). Manche Single-Schallplatten mit 45 U/Min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter (22). Zum Umliegen des Antriebsriemens (3) muss der Plattenteller (5) abgenommen werden.



*\*\*\* 78 U/Min sind nach Montage eines optional erhältlichen Spezial-Pulleys möglich. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.project-audio.com](http://www.project-audio.com).*

## Reinigung und Wartung

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



*Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz !*

## Tipps und Hinweise

Die Staubschutzhaube erzeugt und verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen.

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

## Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (20) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (20).



*Nadeleinschub: Ortofon Stylus OM 10 oder Ortofon Stylus 2M Red.  
Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (siehe - Im Servicefall)*

## Montage und Anschluss des Tonabnehmers

\*\* Sie können (alternativ zum montierten Tonabnehmer) jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) und den Griff zum Führen des Tonarmrohrs (9) mit dem Tonabnehmerkopf (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

|              |                                |
|--------------|--------------------------------|
| Weißes Kabel | Signal linker Kanal (L)        |
| Rotes Kabel  | Signal rechter Kanal (R)       |
| Blaues Kabel | Signalmasse linker Kanal (LG)  |
| Grünes Kabel | Signalmasse rechter Kanal (RG) |

Nur die genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

## Sicherheitshinweise

*Verbinden Sie den Netzstecker des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf der Unterseite des Geräts angegebenen Spannung entspricht.*

*Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen, oder das Gerät ausgeschaltet werden. Stellen Sie eine ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose und zum Schalter (19) sicher.*

*Greifen Sie das Netzkabel immer am Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Netzkabel und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.*



*Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.*

*Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.*

## Technische Daten Pro-Ject Debut Carbon DC / Pro-Ject 8.6cc

|                               |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Geschwindigkeiten             | 33/45 U/Min, *** 78 U/Min optional   |
| Drehzahlabweichung            | 33: $\pm 0,60\%$ 45: $\pm 0,70\%$    |
| Drehzahlschwankungen          | 33: $\pm 0,19\%$ 45: $\pm 0,17\%$    |
| Rumpeln                       | 68dB                                 |
| Eff. Masse des Tonarmes       | 6g                                   |
| Eff. Länge des Tonarmes       | 8,6" (218,5mm)                       |
| Überhang                      | 18,5mm                               |
| Leistungsaufnahme             | 4,0W / 0W Standby                    |
| Steckernetzteil               | 15Volt / 0,8A DC                     |
| Betriebsspannung              | 100 - 240V, $\sim 50/60$ Hz          |
| Maße (B x H x T), Haube offen | 415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm |
| Gewicht                       | 5,6kg                                |
| Maße Verpackung (B x H x T)   | 488 x 235 x 393mm                    |
| Gewicht inkl. Verpackung      | 8,0kg                                |

## Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10

|                                 |                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Frequenzbereich                 | 20-22.000Hz                           |
| Übersprechdämpfung              | 22dB/1kHz                             |
| Ausgangsspannung                | 4mV                                   |
| Empfohlener Abschlusswiderstand | 47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM |
| Nadelnachgiebigkeit/Diamant     | 25 $\mu$ m/mN – elliptisch            |
| Empfohlene Auflagekraft         | 15mN                                  |
| Gewicht                         | 5g                                    |

## Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Red

|                                 |                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Frequenzbereich                 | 20-22.000Hz                           |
| Übersprechdämpfung              | 22dB/1kHz                             |
| Ausgangsspannung                | 5,5mV                                 |
| Empfohlener Abschlusswiderstand | 47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM |
| Nadelnachgiebigkeit/Diamant     | 20 $\mu$ m/mN – elliptisch            |
| Empfohlene Auflagekraft         | 18mN                                  |
| Gewicht                         | 7,2g                                  |

## Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

### Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

### Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage ( x / y ) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:  
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.  
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.  
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

### Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

### Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung, der / die Massekontakt(e) eines oder beider RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

### Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

## Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH  
Schenkendorfstraße 29  
D-45472 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208-882 660  
Fax: 0208-882 66 66  
E-Mail: [service@audiotra.de](mailto:service@audiotra.de)  
Internet: [www.audiotra.de](http://www.audiotra.de)

Audio Tuning GmbH  
Margaretenstraße 98  
A-1050 Wien  
Tel.: 01-544 85 80  
E-Mail: [service@audiotuning.at](mailto:service@audiotuning.at)  
Internet: [www.audiotuning.com](http://www.audiotuning.com)

Marlex Audiophile Produkte  
Stampferbacherstraße 40  
CH-8006 Zürich  
Tel.: 044-350 49 35  
Fax: 044-350 49 35  
E-Mail: [mail@marlex.ch](mailto:mail@marlex.ch)  
Internet: [www.marlex.ch](http://www.marlex.ch)

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), mit montierter Transportsicherung für Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

## Copyright

Erstellt von Pro-Ject Audio Systems® 2014, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.



